

	<p>Object: Pianino von Schiedmayer mit einer Hupfeld Phonola</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Musikinstrumente</p> <p>Inventory number: 1969-168</p>
--	--

## Description

Um die Jahrhundertwende wurden Selbstspielautomatiken für Klaviere sehr beliebt. Das mit Mahagoniholz furnierte und mit Zinnbeschlägen verzierte Pianino der Stuttgarter Firma Schiedmayer & Söhne passt dabei perfekt zum bürgerlichen Darstellungswillen der Epoche. Es war sowohl möglich, selbst auf der Tastatur zu spielen, mit einem Umschalthebel konnte aber auch die eingebaute Phonola-Einrichtung der Firma Hupfeld zugeschaltet werden. Diese wurde mit Papierrollen betrieben, auf denen bekannte Werke, oft sogar von bekannten Pianist\*innen der Zeit, eingespielt worden waren. Die Besonderheit des Phonola-Apparats lag darin, dass neben der Tretvorrichtung für die verwendete Saugluft auch die Lautstärke sowie Pedale per Hand bedient werden konnten. Die Lochstreifen enthalten Tempo- und Dynamikangaben, mit denen die Spieler\*innen so auch selbst künstlerisch tätig werden konnten.

[Till Stehr]

## Basic data

Material/Technique:	Mahagoni, Elfenbein
Measurements:	Höhe: 133 cm, Breite: 150 cm, Tiefe: 79 cm

## Events

Created	When	1910
	Who	Ludwig Hupfeld (1864-1949)
	Where	Stuttgart
Created	When	1910

Who Schiedmayer & Söhne  
Where Leipzig

## Keywords

- Domestic studies
- Keyboard instrument
- Upright piano
- chordophone
- musical instrument